

Info - Bregenzer Festspiele

Von: Info - Bregenzer Festspiele
Gesendet: Dienstag, 21. Juni 2016 11:18
An: Info - Bregenzer Festspiele
Betreff: Medieninformation: Wochenpost



BREGENZER
FEST
SPIELE

MEDIENINFORMATION
Wochenpost



Was tut sich bei den Bregenzer Festspielen? Die Wochenpost liefert Themen und Termine für Medienvertreter sowie all jene, die sich besonders für das Sommerfestival interessieren.



Turandot probt das Köpfen

Prinz Calaf reist aus Mexiko an

Es ist soweit: Während auf der Opernbühne im Festspielhaus die Proben für *Hamlet* bereits vergangene Woche begonnen haben, startet diese Woche die *Turandot*-Einstudierung für das Spiel auf dem See.

Künstler aus 15 Nationen sind in Bregenz eingetroffen, um die letzte Oper des italienischen Komponisten Giacomo Puccini erneut zum Publikumsliebving zu machen.

[Weitere Informationen](#)

Termin-Erinnerung Fototermin: Probenbeginn *Turandot*

**Donnerstag, 23. Juni,
12:15 bis 12:45 Uhr**

Gerne möchten wir

**Fotografen und TV-Teams einen kurzen Einblick
bieten und am Donnerstag, 23.6.16, von 12:15 Uhr
bis 12:45 Uhr zu einem Fototermin
auf die See-Tribüne einladen.**



[Weitere Informationen](#)



Bühnen-Präsentation *Turandot* an drei Samstagen

**20 Minuten erklärte Opernkulisse –
Eintritt frei**

Ab kommenden Samstag präsentieren die Bregenzer Festspiele erneut an drei Wochenenden ihre Opernkulisse im Bodensee. In einer rund 20-minütigen Präsentation des *Turandot*-Bühnenbilds zeigen Künstler und Mitarbeitende dem Publikum auf der Tribüne jeweils um 14:00 Uhr, welche technischen Raffinessen das Bühnenbild bereit hält und worum es in Giacomo Puccinis letzter Oper geht. Außerdem sind kurze musikalische Kostproben zu hören. Der Eintritt ist frei. Die Termine sind an den Samstagen 25. Juni sowie 2. und 9. Juli, jeweils 14:00 Uhr, See-Tribüne der Bregenzer Festspiele.

[Weitere Informationen](#)

„Wir schaffen das“

Der Zweite Weltkrieg geht zu Ende. Eine junge Frau Anfang zwanzig flüchtet mit nichts als ihrem Rucksack von Wien nach Bregenz, wo sie wenige Monate später das erste Bühnenbild auf dem Bodensee erschafft. Maria Wanda Milliore legt im Festspiel-Gründungsjahr 1946 mit der Kulisse von *Bastien und Bastienne* den Grundstein für das heutige Spiel auf dem See.

Im Interview spricht die bislang einzige See-Bühnenbildnerin über Sehnsucht nach dem Schönen, ihre Unausgeschlafenheit vor Premierieren und weißes Mehl aus der Schweiz.



[Weitere Informationen](#)



Sein oder nicht...?

Produktionsleiter Klemens Thaler im Video-Portrait beim „Künstlereingang“

Die Festspiel-Opern am See und im Haus bezeichnet Klemens Thaler schlicht als Projekte, die geplant und organisiert werden müssen. Er ist künstlerischer Produktionsleiter und Schnittstelle zwischen Technik, Kunst und Geschäftsführung. Was das konkret heißt und ob es tatsächlich einen Alltag in seiner Arbeit gibt, verrät der 31-Jährige in der neuen Folge der Videoserie „Künstlereingang“.

Für Neugierige und all jene, die schon immer mal durch den Künstlereingang ins Festspielhaus gelangen wollten, öffnen die Bregenzer Festspiele in der gleichnamigen Serie per Video ihre Pforten.

[Weitere Informationen](#)

Empfänger-Adresse: Lisa.Kloos@bregenzerfestspiele.com
[Medieninformation abmelden](#)



Bregenzer Festspiele GmbH | Platz der Wiener Symphoniker 1 | 6900 Bregenz | Österreich
+43 (0)5574 407 228 | info@bregenzerfestspiele.com

Wenn diese Nachricht nicht richtig dargestellt wird, dann klicken Sie bitte [hier](#).